

ANMELDUNG

Anmeldung zum Kongress

Anmeldung zum Kongress ab 15. April 2025

Weitere Informationen finden Sie unter www.dgrh-kongress.de.

Bei Fragen zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte die Kongressorganisation unter info@dgrh-kongress.de.

Beitragsanmeldungen

Einreichungen von wissenschaftlichen Beiträgen für

Posterpräsentationen bis 31. März 2025

Herausragende Beiträge können auch als Vortrag angenommen werden. Bescheide über Annahme oder Ablehnung erfolgen bis Ende Mai 2025.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Hessen, der Schweizerischen Gesellschaft für Rheumatologie und der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH beantragt.

Ausstellung

Begleitend zum wissenschaftlichen Programm findet eine Ausstellung von pharmazeutischen Unternehmen und weiteren Firmen, die Produkte und Angebote für die rheumatologische Versorgung anbieten, statt. Interessierte Firmen wenden sich bitte ab November 2024 an die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH, Herrn Niclas Probst unter

+49 (0)152 568 431 72

niclas.probst@rheumaakademie.de

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und

Klinische Immunologie e. V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C · 10179 Berlin

Copyright: Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

ZUGELASSEN FÜR nr-axSpA, AS & PsA¹

Bimzelx[®]
(bimekizumab)
ERWARTEN SIE MEHR.

EINE ZUKUNFT VOLLER MÖGLICHKEITEN

EINZIGARTIGER WIRKANSATZ DURCH DUALE INHIBITION VON
IL-17A UND IL-17F¹

Wir freuen uns
darauf, Sie beim
DGRH 2025
wiederzusehen!
UCB Pharma
GmbH

- **Einfache Dosierung** – ohne Initialdosis⁵ bei nr-axSpA, AS & PsA¹
- **Schnell wirksam** – bereits nach der 1. Dosis (4 Wochen)¹⁻⁴
- **Anhaltend wirkstark** – bei PsA und im gesamten Spektrum der axSpA^{#,1,5}

§ Für Psoriasis-Arthritis-Patient:innen mit gleichzeitig bestehender mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis ist die Dosierung mit Initialdosis wie bei Plaque-Psoriasis empfohlen¹

nr-axSpA: 60,9% der Patient:innen erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ASAS-40-Ansprechen; AS: 58,4% der Patient:innen erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ASAS-40-Ansprechen; PsA: 54,5% der bDMARD-naïven Patient:innen erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ACR-50-Ansprechen; 51,7% der TNFi-inadäquaten Responder erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX in Woche 52 ein ACR-50-Ansprechen.⁵

Referenzen: 1. Fachinformation BIMZELX[®], Stand April 2024. 2. Merola JF et al. Lancet 2023;401:38–48. 3. McInnes IB et al. Lancet 2023;401:25–37. 4. van der Heijde D et al. Ann Rheum Dis 2023. doi:10.1136/ard-2022-223595. 5. Coates LC et al. RMD Open 2024;10:e003855. doi:10.1136/rmdopen-2023-003855.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel: www.pei.de.

Bimzelx[®] 160 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. Bimzelx[®] 160 mg Injektionslösung im Fertigpen. ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel: www.pei.de. **Wirkstoff:** Bimekizumab. **Zus.**: 1 Fertigspritze/1 Fertigpen enth. 160 mg Bimekizumab (humanisiert, monoklonal, IgG1-Antikörper, mittels rekombinanter DNA-Technologie in gentechn. modifiz. Ovarialzellen d. chinesis. Hamsters hergestellt.) in 1 ml Lösung. **Sonst. Bestandt.**: Glycerin, Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure 99 %, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke. **Anwend.**: Plaque-Psoriasis: **Behandl. erwachs.** Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, d. für eine systemische Therapie infrage kommen. **Psoriasis-Arthritis:** **Behandl. erwachs.** Pat. mit aktiver Psoriasis-Arthritis allein o. in Komb. mit Methotrexat, d. auf ein o. mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (disease-modifying antirheumatic drugs, DMARDs) unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. **Axiale Spondyloarthritis:** • **Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis (nr-axSpA):** **Behandl. erwachs.** Pat. mit aktiver nicht-röntgenologischer axiale Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) u./o. Magnetresonanztomographie (MRT), d. auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSARs o. non-steroidal anti-inflammatory drugs, NSAIDs) unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. • **Ankylosierende Spondylitis (AS, röntgenologische axiale Spondyloarthritis):** **Behandl. erwachs.** Pat. mit aktiver ankylosierender Spondylitis (AS), d. auf eine konventionelle Therapie nur unzureichend angesprochen o. diese nicht vertragen haben. **Hidradenitis suppurativa (HS):** **Behandl. erwachs.** Pat. mit aktiver mittelschwerer bis schwerer Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), d. auf eine konventionelle systemische HS-Therapie unzureichend angesprochen haben. **Gegenanz.**: Überempfindl. gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandteile. **Klin. relevante aktive Infektionen** (z.B. aktive Tuberkulose). **Stillzeit:** strenge Nutzen-Risiko-Abwägung. **Schwangerschaft, Kinder u. Jugendl.** unter 18 J.: keine Anwendung. **Nebew.**: Sehr häufig: Infektionen d. oberen Atemwege. Häufig: Orale Candidose, Tinea-Infektionen, Ohreninfektion, Infektionen durch Herpes simplex, Candidose d. Oropharynx, Gastroenteritis, Follikulitis, vulvovaginale Pilzinfektion (einschl. vulvovaginaler Candidose), Kopfschm., Ausschlag, Dermatitis, Ekzem, Akne, Reakt. an. d. Inj.-Stelle, Ermüdung/Fatigue. Gelegentlich: Mukositis u. kutane Candidose (einschl. ösophagealer Candidose), Konjunktivitis, Neutropenie, entzündl. Darmerkrankung. **Warnhinw.:** Arzneimittel f. Kinder unzugänglich aufbewahren. **Weitere Angaben s.** Gebrauchs- u. Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** Stand: April 2024. UCB Pharma S.A., Allée de la Recherche 60, B-1070 Brüssel, Belgien. Kontakt in Deutschland: UCB Pharma GmbH, Rolf-Schwarz-Schütte-Platz 1, 40789 Monheim am Rhein. www.ucb.de



www.dgrh-kongress.de

RhK Deutscher
Rheumatologie
Kongress

Deutscher
Rheumatologie-
kongress
2025

17. – 20. September 2025
Wiesbaden

53. Kongress der Deutschen Gesellschaft für
Rheumatologie und Klinische Immunologie (DGRh)

39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für
Orthopädische Rheumatologie (DGORh)

Foto: Peter Paulowski

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr verehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025! Es ist uns eine besondere Ehre und Freude, dass wir aus Rheinland-Pfalz Sie erstmals als Gastgeber begrüßen dürfen. Wir laden Sie ein ins RheinMain KongressCenter im benachbarten Wiesbaden. Eine Fülle von Themen wird uns auch in diesem Jahr beschäftigen. Die Herausforderungen einer adäquaten rheumatologischen Versorgung werden wir ebenso beleuchten wie die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen für eine zukünftige stationäre, ambulante oder hybride Behandlung.

Zeit auch für die konzertierte Initiative „rheuma2025“ Bilanz zu ziehen: was wurde erreicht und wie könnte es weiter gehen? Das große Spektrum der Rheumatologie wird auch im Jahr 2025 die Basis für ein interessantes, abwechslungsreiches Treffen bilden. Neben spannenden Einblicken in aktuelle Forschungsergebnisse und Therapiestudien werden praxisrelevante Handlungsempfehlungen diskutiert und kontroverse Alltagsprobleme in Pro /contra Diskussionen aufgelöst. Die experimentelle Forschung wird wiederum neue Wege für zukünftige Behandlungsoptionen aufzeigen, um zusammen mit künstlicher Intelligenz der personalisierten Medizin in der Rheumatologie näher zu kommen.

Wir freuen uns auf die persönliche Begegnung und das einmalige Forum an Gedanken, Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Die Theodor-Heuss-Brücke bahnt den Weg über den Rhein von Mainz nach Wiesbaden. Folgen Sie uns über die Brücke zum Deutschen Rheumatologiekongress 2025 – zu neuen Ufern und Ideen.

Herzlichst,

Prof. Dr. Andreas Schwarting (DGRh)
PD Dr. Christoph Biehl (DGORh)

KONGRESS & ORGANISATION

Kongresspräsident (DGRh)

Prof. Dr. Andreas Schwarting

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität Mainz
Leiter des Schwerpunktes Rheumatologie und klinische Immunologie
Langenbeckstraße 1 · 55131 Mainz
und RZ Rheumazentrum Rheinland-Pfalz
Ärztlicher Direktor
Kaiser-Wilhelm Str. 9-11 · 55543 Bad Kreuznach

Kongresssekretär (DGRh)

Dr. Matthias Dreher

Universitätsklinikum Mainz
Wissenschaftlicher Projektleiter
Langenbeckstraße 1 · 55131 Mainz

Kongresspräsident (DGORh)

PD Dr. Christoph Biehl

Universitätsklinikum Gießen/Marburg
Diakon · ltd. Oberarzt
Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie – Operative Notaufnahme
Labor für Experimentelle Unfallchirurgie
Rudolf-Buchheim-Straße 8 · 35392 Gießen

Wissenschaftlicher Tagungsleiter (GKJR)

PD Dr. Boris Hügler, M. Sc.

RZ Rheumazentrum Rheinland-Pfalz
Chefarzt Kinder- und Jugendrheumatologie
Kaiser Wilhelm Straße 9-11 · 55543 Bad Kreuznach

Ideeller Träger

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie e. V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C · 10179 Berlin

 www.dgrh.de

Partner

Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie e. V.

c/o Geschäftsstelle der DGORh

Straße des 17. Juni 106 – 108 · 10623 Berlin

 www.dgorh.de

Schwerpunkte

Gendermedizin und Rheumatologie

Versorgung – stationär, ambulant und hybrid

Personalisierte Medizin und KI

Spektrum der Autoinflammation

Sport und Rheuma

Veranstaltungsort

RheinMain CongressCenter

Friedrich-Ebert-Allee 1 · 65185 Wiesbaden

www.rmcc.de

Kongressorganisation

Veranstalter der Fachausstellung (Industrie), der zertifizierten Fortbildungskurse und des Rahmenprogramms:

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C · 10179 Berlin

 +49 (0) 30 24 04 84 80

 +49 (0) 30 24 04 84 89

 info@dgrh-kongress.de

 www.rheumaakademie.de

Kongresswebsite

www.dgrh-kongress.de